

Sierndorf, - Höbersdorf, - Oberhautzenthal, - Obermallebarn, - Senning, - Oberolberndorf, - Unterhautzenthal. - Untermallebarn, - Unterparschenbrunn

37. Ausgabe - Dezember 1995



Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger!

Die Stunden und Tage bis zum Jahreswechsel vergehen wie im Fluge. Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Hektik, von der Unruhe und vom drohenden Feiertagsstress nicht anstecken!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete und friedvolle Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr Gesundheit und Geborgenheit im Schoße Ihrer Familie und Ihrer Freunde!

The Sollande Sourcher

- 10. Dezember: "ADVENTKONZERT der Sängerschaft Heimatglocken", Pfarrkirche Höbersdorf, 15.00 Uhr.
- 15. Dezember: "WEIHNACHTSFEIER" im Turnsaal der Volksschule -ALLE Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen; Beginn: 15.00 Uhr Mitwirkende: Volksschule Sierndorf, Musikschule Sierndorf

16. Dezember: "SIERNDORF HILFT BARAOLT"

Adventliches Kirchenkonzert um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Sierndorf. Im Anschluß an das Konzert findet im beheizten Heurigenlokal der Familie Resinger eine Agape statt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie wieder das Kinderheim in der rumänischen Kleinstadt Baraolt! (Sierndorf hilft direkt - jeder Spendenschilling erreicht Baraolt!)

17. Dezember: "NATIONALRATSWAHL"

### Öffnungszeiten der Wahllokale in unserer Großgemeinde:

SIERNDORF	Gemeindeamt	7.30 Uhr - 14.00 Uhr
HÖBERSDORF	Pfarrheim	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
OBERHAUTZENTAL	Feuerwehrhaus	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
OBERMALLEBARN	Feuerwehrhaus	9.30 Uhr - 11.30 Uhr
OBEROLBERNDORF	Feuerwehrhaus	9.00 Uhr - 11.30 Uhr
SENNING	ehemaliges Milchhaus	9.30 Uhr - 12.00 Uhr
UNTERHAUTZENTAL	Gemeinschaftshaus	9.30 Uhr - 11.30 Uhr
UNTERMALLEBARN	ehemal. Gemeindekanzlei	9.30 Uhr - 11.45 Uhr
UNTERPARSCHENBRUNN	Gasthaus Schödl - Kiefer	9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Wichtige Information für Wahlkartenwähler(innen), die die Stimme in der Großgemeinde Sierndorf abgeben wollen!

Das Wahllokal für Wahlkartenwähler(innen) befindet sich in Sierndorf, Gemeindeamt! Es besteht nicht die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte in einem anderen Wahllokal der Großgemeinde Sierndorf zu wählen.

- 24. Dezember: "SIERNDORFER WEIHNACHTSKLÄNGE", um 16.45 Uhr auf dem Platz beim Kriegerdenkmal; an der Orgel: Josef Arnauer jun.
- 3. Februar: "KINDERFASCHING" im Turnsaal der Volksschule, Beginn: 15.00 Uhr; der Elternverein lädt zum Besuch ein.
- 24. und 25. Februar: "16. TISCHTENNISTURNIER der Großgemeinde Sierndorf", veranstaltet vom SV Sierndorf, Sektion Tischtennis.

24. Februar: 13.00 Uhr: Schnupperbewerb, Unterstufe bis 12

alloybeith bour element 15.00 Uhr: Schüler bis 16 (nur Hobbyspieler)

had a special beautiful 6.00 Uhr: Jugend bis 18 (nur Hobbyspieler)

Jugendvereinsmeisterschaft and planted in

18.00 Uhr: Bewerb des SV Sierndorf (Fußballer)

Bei den Bewerben am 24. Februar kein Nenngeld!

25. Februar:

8.30 Uhr: Hobbybewerb in vier Klassen

13.30 Uhr: Damenbewerb in 2 Leistungsklassen

14.00 Uhr: Seniorenbewerb Doppelbewerb

Bei den Bewerben am 25. Februar S 50,- Nenngeld.

2. März: "DAMENSCHNAPSEN" ab 15.00 im Gasthof Neuteufel.

## Der Partner für die Landwirtschaft RAIFFEISENLAGERHAUS Stockerau Filiale SIERNDORF

### **Ihre Post informiert**

Auf neue Beine gestellt und in vielfacher Hinsicht verbessert hat die Post ihren Telegrammdienst im Inland. Aus den vielen Neuerungen ragen heraus:

- schnelle, direkte Übermittlung der Nachricht - die auch eine Zeichnung sein kann - per Fax an das Zustellpostamt
- · vereinfachte Aufgabe
- · Pauschalentgelt statt Wortzählung
- neues Schmuckblatt-Sortiment
- Ein besonderer Gag ist das Telegramm mit Geschenkbeilage.
   Telefonwertkarten und Brieflose (ab 5 Stück) stehen als Geschenkbeilagen zur Verfügung.

Ihre Postbediensteten beraten Sie gerne!



Kostenloser Bau-Ratgeber

Für interessierte Hausbauer oder "Hausausbauer" liegt der Bau-Ratgeber kostenlos auf dem Gemeindeamt auf. Diese Broschüre beschäftigt sich auf über 150 Seiten mit den Themen Eigenheimbau, Althaus-Sanierung und Wohnungsverbesserung und beinhaltet zusätzlich Informationen über öffentliche Förderungen und Bestellkupons für Prospekte.

### **Dachbodenausbauten**

Dem Aufruf in der letzten Gemeindezeitung, nicht bewilligte Dachbodenausbauten auf dem Gemeindeamt zu melden, sind einige Hausbesitzer gefolgt.

Es ergeht aber nochmals die Bitte um Meldung an all jene, die den Ausbau ohne Baubewilligung vorgenommen haben!

Bedenken Sie bitte, daß empfindliche Geldstrafen drohen, wenn Sie diese an Ihrem Haus vorgenommene bauliche Veränderung nicht melden.

### 17. Dezember - Nationalratswahl

Unter welchen Voraussetzungen können Sie bei der Nationalratswahl am 17. Dezember Ihre Stimme abgeben? Zur Teilnahme an der Nationalratswahl 1995 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- österreichische(r) Staatsbürger(in) sind,
- am 31. Dezember 1994 das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- nicht wegen Verurteilung durch ein österr. Gericht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (20. Oktober 1995) in der Wählerevidenz einer österr.
   Gemeinde eingetragen waren.

Was haben Sie zu tun, wenn Sie sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) Ihrer Eintragung in das Wahlverzeichnis aufhalten werden und trotzdem bei der bevorstehenden Nationalratswahl 1995 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen?

Sie müssen bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie geführt werden, die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Den Antrag können Sie bis zum 14. Dezember bei der Gemeinde (in Wien beim Magistratischen Bezirksamt), in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, stellen.

Wie können Sie Ihr Wahlrecht mittels einer Wahlkarte im Inland ausüben? Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert, mit dem folgende Unterlagen ausgefolgt werden:

 ein mit der Nummer des Landeswahlkreises bedrucktes, gleichfalls verschließbares Kuvert,

- · ein amtlicher Stimmzettel,
- eine Information f

  ür Wahlkartenwähler(innen)

Die Wahlkarte müssen Sie vor der Stimmabgabe ungeöffnet dem Wahlleiter in einem Wahllokal für Wahlkartenwähler(innen) übergeben.

Die Öffnungszeiten von Wahllokalen in Grenznähe oder im Bereich von Flughäfen können Sie unter der Telefonnummer 0222/53126-2503 erfragen.

Wenn Sie eine Wahlkarte haben und am Wahltag wider Erwarten doch zu Hause sind und in Ihrem Wahlsprengel wählen können, so müssen Sie unbedingt die Wahlkarte zur Stimmabgabe mitnehmen. Da für Sie eine Wahlkarte ausgestellt worden ist, können Sie ohne diese Wahlkarte nicht wählen!

Was haben Sie zu tun, wenn Sie sich am Wahltag im Ausland aufhalten und trotzdem von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen?

Für die Stimmabgabe im Ausland, die ebenfalls mittels Wahlkarte möglich ist, gibt es ein eigenes Informationsblatt des Bundesministeriums für Inneres. Wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt!

Was haben Sie zu tun, wenn Sie gehund transportunfähig oder bettlägerig sind und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen?

Sie müssen bei der Gemeinde die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen und dabei gleichzeitig bekanntgeben, daß Sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen möchten. Letzter Termin für diesen Antrag ist der 14. Dezember.

Aufgrund Ihres Antrages werden Sie am Vormittag des Wahltages von einer besonderen Wahlbehörde zum Zweck Ihrer Stimmabgabe besucht.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 1996!

Salon Margit

### <u>Blumeninseln - mit der Bitte um</u> Kenntnisnahme

Im kommenden Jahr werden in Sierndorf die im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten errichteten Blumeninseln bepflanzt, einige sind es schon. Viele Anrainer haben sich bereiterklärt, diese Blumeninseln zu pflegen.

Aus aktuellem Anlaß werden alle Kraftfahrer, besonders aber die Lenker von landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen und selbstfahrenden Maschinen ersucht, die Blumeninseln und Blumenbeete nicht als Abstellplatz für ihr Fahrzeug zu mißbrauchen!

Es ist nicht motivierend, wenn man eine Grünfläche freiwillig pflegt und dann seine Pflanzen - von einem tonnenschweren Gerät - niedergewalzt, vorfindet!

### 50 Jahre Reinhard Graf

Seinen nahenden fünfzigsten Geburtstag sieht man dem jugendlich wirkenden Multifunktionär wirklich nicht an. Als oberster Landvermesser, Obmann des Verschönerungsvereines, mitbestimmende Kraft im Kameradschaftsbund, Mitglied des Kulturausschusses, Mitbegründer der Sektion Tischtennis des SV Sierndorf und begeisterter Archäologe ist er aus dem Sierndorfer Gemeindegeschehen nicht wegzudenken.



Reinhard, "Sierndorf" wünscht Dir zum Geburtstag alles Gute, vor allem aber Gesundheit und weiterhin den unbändigen Elan, den Du in den ersten fünfzig Jahren Deines Lebens bewiesen hast!

### Glatteis - demonstration of male a

Am 25. und 26. November litten nicht nur die Autofahrer unter dem Glatteis, auch zahlreiche Fußgänger waren davon betroffen.

Wir bitten Sie, bei Glatteis Ihrer Streupflicht nachzukommen und auch bei Schneefall auf die Schneeräumung nicht zu vergessen! Herzlichen Dank!

# Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr! Kaufhaus Mahrer



### Bauliche Maßnahmen

Vieles ist im zu Ende gehenden Jahr in unserer Großgemeinde geschehen.

Die Kanalbauarbeiten in Sierndorf, Höbersdorf und Oberolberndorf schritten zügig voran, auch die Wiederinstandsetzung nach den Kanalbauarbeiten und der Verkabelung des Niederspannungsnetzes machte - vor allem in Sierndorf - große Fortschritte. Einige Straßenzüge präsentieren sich bereits in schmuckem Bild.

In Oberolberndorf und Höbersdorf wurde auch das Gas installiert, sodaß in diesen beiden Katastralgemeinden nach der Fertigstellung der Kanalbauarbeiten im kommenden Jahr ebenfalls mit der Wiederinstandsetzung begonnen werden kann.

Leider weisen unsere Straßen und Gehsteigen teilweise äußerst desolate Zustände auf. Da das Füllmaterial einige Zeit zum Setzen braucht, ist es nicht möglich unmittelbar nach Schließen der Künetten zu asphaltieren. Die Anrainer in den betroffenen Gebieten werden um Verständnis ersucht.

In Sierndorf werden die Kanalbauarbeiten 1996 abgeschlossen. In der Zelkinggasse muß noch ein Schmutzwasserkanal verlegt werden, auch am Berg (Berggasse und Wiener Straße) sind noch verschiedene Arbeiten notwendig. Die durch den frühen Kälteeinbruch in der Prager Straße eingestellten Wiederinstandsetzungsarbeiten werden im Frühjahr wieder aufgenommen, mit den Arbeiten in der Wiener Straße wird im nächsten Jahr begonnen.

1996 erfolgt die detaillierte Kanalplanung für Untermallebarn und Obermallebarn, voraussichtlich wird auch mit den Arbeiten begonnen werden. Der Gemeinderat wird sich auch mit verschiedensten Gedanken zur Änderung der Wasserversorgung Untermallebarns beschäftigen. Auch die Planungsarbeiten für den Kanalbau in Senning werden im kommenden Jahr in Angriff genommen.

Über den Baufortschritt bei der Kläranlage gibt es Erfreuliches zu berichten. Die baulichen Maßnahmen (Becken, Werkstätte, Labor, Schlammtrocknungsanlage) sind zum Großteil abgeschlossen, die technische Ausrüstung wird bereits eingebaut. Die Inbetriebnahme der Kläranlage kann voraussichtlich - wenn nichts Unvorhergesehenes eintritt - im Mai erfolgen.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung (März 1996) wird über die Form und den Zeitpunkt der durchzuführenden Fertigstellung der Hausanschlüsse berichtet.

Vorweggenommen: Seitens der Gemeinde wurden/werden die Kanalrohre bis zur Grundgrenze verlegt. Die Hausanschlüsse sind von den Hausbesitzern vorzunehmen. Dies kann in Eigenregie erfolgen, mit der Durchführung der Arbeiten kann aber auch eine Firma betraut werden.

Näheres in der nächsten Gemeindezeitung!

Der Baufortschritt bei den Feuerwehr-Gemeinschaftshäusern in Höbersdorf und Untermallebarn verläuft laut aufgestelltem Zeitplan.

Unsere hervorragend
ausgebildeten Techniker
und Handwerker haben
schon viele Träume verwirklicht.

Mit Ihren persönlichen
Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von
der Planung bis zum
Innenausbau eine für Sie
maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie eine Vision haben,

machen wir daraus Ihr

Traumhaus.

Und da wir uns seit
jeher dem guten alten
Handwerk verpflichtet
haben, verwenden wir
nur die besten Qualitäts-

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER G
Gesellschaft m. b. H. - 2013 Göllersdorf
Pfarrgasse 39 - Telefon: (02954) 23 21-0

Familienförderung in NÖ

Nachdem in den beiden letzten Ausgaben des "Gemeinde - Kuriers" verschiedene Familienförderungen vorgestellt wurden, wird heute diese Serie mit dem Hinweis auf weitere Fördermaßnahmen beendet.

### Familienurlaubsaktion:

Mit dem Familienpaß erhalten Sie für einen mindestens siebentägigen ununterbrochenen Urlaub in Niederösterreich - wenn Ihr Nettoeinkommen eine gewisse Höchstgrenze nicht überschreitet - einen Urlaubszuschuß in der Höhe von S 570,- pro Person.

Antragsformulare erhalten Sie auf dem Gemeindeamt, bei der Bezirkshauptmannschaft und beim NÖ Familienreferat.

Der Antrag muß vom Gastbetrieb bestätigt werden.

Info: NÖ Familienreferat 0222/53110-3256

### Hilfe für Notfälle:

Für unverschuldet in Not geratene Familien gibt es Hilfe aus dem "Verwaltungsfonds zur Hilfe für NÖ Familien" (NÖ Landesregierung) und aus dem Familienlastenausgleichs-fonds des Familienministeriums. Der NÖ Familienfonds hilft mit maximal S 35.000,-.

Die Anträge können formlos gestellt werden.

Info: NÖ Familienreferat

Herrengasse 19 1014 Wien

### Familienhelferin:

Die Familienhilfe ist ein Angebot zur befristeten Unterstützung von Familien in bestimmten Notsituationen.

Das Land Niederösterreich trägt den Großteil des Aufwandes. Die Hilfeempfänger haben einen Beitrag zu leisten, dessen Höhe abhängig vom Familieneinkommen, von der Familiengröße und vom Wohnungsaufwand ist.

Info: NÖ Hilfswerk
Caritas

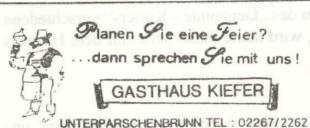
### Dorfhelferin:

Die Dorfhelferin ist Angestellte des Landes und übernimmt auf Wunsch in Familien von Landwirten die Aufgaben der Haushaltsführung, Kinder- und Krankenbetreuung sowie die Mithilfe im landwirtschaftlichen Betrieb, wenn die betriebsführende, haushaltsführende und kinderbetreuende Person vorübergehend abwesend oder arbeitsunfähig ist.

Für den Einsatz der Dorfhelferin ist ein Kostenersatz zu leisten.

Info: Abteilung IV/12 des Amtes der

NÖ Landesregierung Tel. 0222/53110-2952



wünscht allen Lesern Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

### Bericht der FF Sierndorf über die Brandeinsatzübung in der Volksschule Sierndorf, die am 14. Oktober abgehalten wurde

Übungsannahme: Brand im Heizraum und im angrenzenden Abstellraum, starke Rauchentwicklung im Gang des Erdgeschoßes und im anschließenden Stiegenhaus, Schüler und Lehrkräfte der oberen Klassenzimmer in den Klassenzimmern eingeschlossen.

Um 9.28 Uhr erfolgte die telefonische Meldung durch Volksschuldirektor Scheibein Josef: "Starke Rauchentwicklung im Gang des Erdgeschoßes und im anschließenden Stiegenhaus, Schüler und Lehrkräfte im 1. Stock durch die Rauchentwicklung in den Klassenzimmern eingeschlossen.

Um 9.30 Uhr wurde durch Übungsleiter BM Brodesser Leopold die FF Sierndorf mittels Sirene alarmiert.

Das Tanklöschfahrzeug 2000 und Atemschutzgeräteträger unter Zugskommandant OBM Huber Leo, sowie die fahrbare Leiter wurden im Schulhof, Zufahrt zwischen Muth und Hahn, in Einsatz gebracht.

Die Schüler und Lehrkräfte einer Klasse im 1. Stock wurden über die Leiter in Sicherheit gebracht. Gleichzeitig wurde der Löschangriff mittels schwerem Atemschutz durchgeführt. Weiters wurden Schüler und Lehrkräfte aus den restlichen Klassenzimmern von Atemschutzgeräteträgern über das Stiegenhaus in den Schulhof zum Sammelplatz gebracht.

Eine zweite Löschleitung wurde auch von einem Hydranten (Schulstraße) zur Schule verlegt.

Als sämtliche Schüler und Lehrkräfte sich am Sammelplatz im Schulhof gesammelt hatten und auf die Vollzähligkeit kontrolliert wurden, fehlte ein Schüler.

Ein Atemschutztrupp wurde sofort mit der Suche nach dem vermißten Kind im oberen Stockwerk beauftragt. Binnen kurzer Zeit wurde der Schüler verletzt im WC gefunden. Sanitätsbeauftragter Weismayer Günter und Dr. Schachner Gerhard stiegen über die Leiter ins obere Stockwerk und leisteten dem Schüler an Ort und Stelle Erste Hilfe. Sie bereiteten das Kind für den Abtransport mittels Trage vor. Der Abtransport erfolgte über das Stiegenhaus zum Sammelplatz im Schulhof. In weiterer Folge würde das Kind dann Sanitätern des Roten Kreuzes zum Abtransport ins nächste Krankenhaus übergeben werden. - Die Verletzung des Kindes war nur Übungsannahme. - Danke dem "verletzten" Schüler Daniel Gschlad.

Zu- und Abfahrt für Rotkreuzwagen wäre durch Zufahrt zwischen Muth und Hahn möglich.

Die Zusammenarbeit der Lehrkräfte und Schüler der VS Sierndorf mit der FF Sierndorf funktionierte ausgezeichnet, wobei Direktor Scheibein Josef den Einsatzleiter HBI Harrauer Manfred mit Auskünften über den Schulkomplex usw. sehr unterstützte.

Um 10.30 Uhr war Übungsende.

Die Schüler und Lehrkräfte wurden von der FF Sierndorf zu einem Imbiß und Getränken eingeladen.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung dankten Direktor Scheibein Josef und Kommandant und Einsatzleiter HBI Harrauer Manfred der FF Sierndorf und den Schülern und Lehrkräften der VS Sierndorf für die gute Zusammenarbeit und gaben der Hoffnung Ausdruck, daß nie ein Ernstfall in der Schule auftreten werde.

Einsatzleiter HBI Harrauer Manfred war mit dem Ablauf und dem Erfolg der Übung sehr zufrieden.

<u>Übungsteilnehmer:</u> ca. 60 Schüler, sämtliche Lehrkräfte der VS Sierndorf und 24 Kameraden der FF Sierndorf.

<u>Einsatzleiter:</u> Harrauer Manfred Übungsleiter: Brodesser Leopold

TLF 2000 und ATS: Huber Leo, Peinlich Harald, Kubesch Günter, Faltinger Helmut, Mahrer Franz, Helfer Franz, Jüthner Kurt

<u>Fahrbare Leiter:</u> Weismayer Günter, Leidwein Franz, Wagner Gerhard, Jüthner Werner

<u>Pumpe:</u> Tachetzy Manfred, Muth Herbert, Resinger Engelbert, Harrauer Rudolf, Schmid Walter, Rauscher Robert

Nebelmaschine: Rauscher Alfred

Versorgung: Harrauer Fritz, Weismayer Josef

Verkehrsregler: Huto Josef

Sanitätsdienst: Dr. Schachner Gerhard, Weismayer Günter

Nochmals ein Dankeschön von seiten der FF Sierndorf an die Schüler und Lehrkräfte der VS Sierndorf und den Kameraden der FF Sierndorf, die an dieser Übung teilgenommen haben.

(Weismayer Günter; für das Kommando der FF Sierndorf).



Privat: 2011 Unterhautzental 69

Büro: 2000 Stockerau Rudolf Hirsch-Straße 3.

Immer \* nah

\* für Sie d

Tel. 3290 Tel. 02266/62410



### Nur impfen schützt vor Influenza

Niemand kann sich in Sicherheit wiegen, die winzig kleinen "Influenza" -Viren können jeden von uns befallen, egal ob Kleinkind oder Greis.

Und die nächste Influenza - Welle kommt so sicher wie das Amen im Gebet. Meist beginnt die Grippewelle um Weihnachten. Schützen kann man sich vor dieser tückischen Krankheit, die meist auch viele Todesopfer fordert, nur durch die Impfung und das jedes Jahr. Denn jedesmal sind es andere Viren, sie treten mit einem anderen "Gesicht" auf. Daher muß der Impfstoff den "Invasoren" auch regelmäßig angepaßt werden.

Was im allgemeinen Sprachgebrauch als "Grippe" bezeichnet wird, hat mit der Influenza nichts zu tun. Daher bietet eine Influenza - Impfung auch keinen Schutz vor einer Erkältungskrankheit (= "grippaler Infekt"), welche ebenfalls von Viren verursacht wird und Husten, Schnupfen, Kopfweh, Halsweh und Fieber hervorruft.

Influenza - Viren wurden vor über 60 Jahren, im Jahre 1933, entdeckt. Sie sind unvorstellbar klein, nur ein zehntausendstel Millimeter groß, und sehen im Elektronenmikroskop wie Stachelbällchen aus. Gelangen die Viren über die Atemluft in den Körper eines Nichtgeimpften, so vermehren sie sich sehr rasch.

Hohes Fieber und ausgeprägtes Krankheitsgefühl sind die unmittelbaren Folgen. In einem durch Influenza geschwächten Körper können sich Lungenentzündung, Entzündung des Herzmuskels, der Nerven oder des Gehirns leicht entwickeln.

Ältere Menschen haben ein schwächeres Abwehrsystem, das mit der Grippe nur schwer fertig wird. Aber auch jüngere Menschen können nach einer Influenza wochenlang in ihrer Lebensqualität stark beeinträchtigt sein.

Influenza ist sehr ansteckend. Eine "Erkältungskrankheit" ist unangenehm, Influenza ist gefährlich. Wer einmal eine Influenza hatte, wird diese nicht mehr mit einem grippalen Infekt verwechseln. Influenza - Viren sind besonders aggressiv. Sie werden durch feinste Tröpfchen in der Atemluft von Mensch zu Mensch übertragen. Deshalb kommt es häufig vor, daß ein Familienmitglied die anderen in der Familie ansteckt. Auch Berufe mit viel Menschenkontakt (Verkäufer, Post, Friseure, Ämter, etc. ....) sind erhöhtem Ansteckungsrisiko ausgesetzt.

In manchen Jahren gibt es keine Influenza - Welle. Man weiß nie, ob und wann sich aus vereinzelten Erkrankungen eine Influenzawelle entwickelt. Man kennt aber im vorhinein jene Viren, die eine mögliche Influenza - Welle auslösen können. Eine durchgemachte Influenza hinterläßt keinen Schutz - man kann bei der nächsten Influenza - Welle im Jahr darauf wieder erkranken, wenn man nicht geimpft ist.

Influenza gefährdet vor allem ältere Menschen und Menschen, die an einer Dauerkrankheit leiden, wie Diabetes, zu hohem Blutdruck, Herzschwäche, Asthma oder anderen Krankheiten. Auch Kinder, die alle Jahre häufig Husten haben oder an einer Allergie leiden, erlangen durch die jährliche Influenza - Impfung eine erhöhte Abwehrkraft.

Ideale Impfzeit ist Oktober bis Dezember. Man kann aber auch von Jänner bis März, das heißt sogar während einer Influenza - Welle, ohne weiteres impfen, wenn man selbst noch fieberfrei ist. Husten oder Schnupfen <u>ohne Fieber</u> sind kein Grund, die Impfung nicht durchzuführen. - (Dr. Gerhard Schachner)







Ein FROHES WEIHNACHTSFEST und viel Erfolg im NEUEN JAHR



Raiffeisenbank Stockerau
zweigstelle Sierndorf

### 10. Tischtennisturnier für Prominente und Gemeinderäte

Bei dieser Jubiläumsveranstaltung des Verschönerungsvereines sah man guten Tischtennissport und zahlreiche Prominenz.



Bgm. Rauscher, Obm. Graf und LAbg. Litschauer bei der Preisverleihung - strahlender Sieger: NR Schwarzböck

Nationalratsabgeordneter Rudolf Schwarzböck, Landtagsabgeordneter Karl Litschauer und Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Wolfgang Nebes schwangen den Tischtennisschläger perfekt und gingen aus dem Kräftemessen gegen die "lokale Prominenz" meist als Sieger hervor. Präsident NR Schwarzböck blieb gar ungeschlagen!

Nach dem Tischtennisturnier wurden die Sieger der Sierndorfer Blumenschmuckaktion geehrt.

### SV Sierndorf: Die Fußball-Jugend in der Herbstsaison 1995

Der Herbst 1995 zeigte sich wettermäßig von allen Seiten, phasenweise herrliches Fußballwetter bei Sonnenschein und Windstille, manchmal jedoch gab es wegen heftiger Regenfälle auch schwierige Bedingungen. Die letzten Spiele wurden bereits bei empfindlicher Kälte durchgeführt. Aber alle haben gut durchgehalten.

Die Schülermannschaft U 14 mit Betreuer Heinrich Lackinger belegte in der Schülerliga Nordwest Gruppe A den guten 3. Platz. Die Vorbereitungsspiele hinzugerechnet, gab es 7 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen. Besonders hervorzuheben sind der Sieg in einem Freundschaftsspiel gegen den Wienerliga-Klub Wienerberg auswärts mit 2:1 und der für alle überraschende 4:1 Meisterschaftserfolg im Heimspiel gegen Herbstmeister Tulln. Leider konnte nicht jedes Spiel gleich stark bestritten werden, sodaß eine noch bessere

Plazierung verpaßt wurde. Nicht vergessen sei hier die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen des SV Spillern, die mit 4 bis 5 Burschen nicht nur den Kader der Mannschaft vergrößerten, sondern diese auch spielstärker machten. Die besten Torschützen waren Günther Reingruber mit 8, Leonhard Lackinger mit 7 und Michael Schneider mit 6 Toren.

Die <u>Jugendmannschaft U 15</u> des SV Spillern, mit Sierndorfer Verstärkung als Spielgemeinschaft geführt, begann die Meisterschaft sehr stark, mußte sich aber letztlich durch Ausfälle bedingt mit dem 11. Tabellenplatz zufriedengeben. Unser Spieler Daniel Kalizan zählte mit 6 erzielten Treffern zu den stärksten Spielern dieser Mannschaft.

Sehr torreich gestaltete unsere <u>U 11 Knabenmannschaft</u>, betreut von Leopold Kaiser und Elmar Waltner, ihre Meisterschaftsspiele. Ein 12:1 gegen Würnitz, ein 9:1 gegen Eichenbrunn sowie ein 9:0 gegen Großmugl waren als Erfolge zu verbuchen, mit dem 2:8 gegen Enzersfeld und dem 3:8 gegen Stockerau gab es auch trefferreiche Niederlagen. Ähnlich viele Tore fielen auch in den übrigen Spielen. Letztlich konnte man mit dem 3. Platz sehr zufrieden sein. Als wahre "Torlawine" erwies sich Markus Eibeck, dem nicht weniger als 38 Volltreffer gelangen, gefolgt von Spielmacher Thomas Fasching mit 12 und Christoph Zauner mit 7 Toren.

Mit dem Toreschießen haben unsere <u>U 9 Knaben</u>, betreut von Günter Kubesch und Günter Weismayer, vorläufig noch mehr Probleme. Der Mangel an Spielerfahrung und Torgefährlichkeit des sehr jungen Teams konnte auch durch starke Abwehrleistungen nicht wettgemacht werden. So blieb in der Meisterschafts-Schlußtabelle nur der 9. Platz. Am kampf- und laufstärksten erwiesen sich die beiden Mädchen der Mannschaft, Katharina Kinslechner, mit 5 Treffern auch beste Torschützin, und Jasmin Kubesch.

Viel Freude bereiteten uns die <u>5- bis 7-jährigen Mädchen und Buben</u>, die seit Sommer das Vereinsleben bereichern. Hier überwiegen noch kindliche Natürlichkeit und Spaß am Spiel. Bei einigen Freundschaftsspielen als U 8 Knaben waren sie bereits mit dabei und hatten so ihre ersten Erlebnisse beim Gewinnen und Verlieren der Mannschaft.

Im Winter treffen wir uns dienstags um 16.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Sierndorf bei Sport, Spaß und Spiel.

(Heinrich Lackinger)

### "SIERNDORF HILFT BARAOLT" Adventliches Kirchenkonzert Samstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr Pfarrkirche Sierndorf

Anschließend Agape im Heurigenlokal Resinger

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Wilhelm Bauer Karl Witek Maria Weinlinger Franz Fröschl

Untermallebarn 47 Sierndorf, Wiener Straße 38

Oberolberndorf 30

Senning 68

### Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Anna Lederer Maria Zottl Johann Summerer Theresia Müller Maria Heberger Erich Philipp Oberolberndorf 40 Sierndorf, Wiener Straße 27 Obermallebarn 28 Oberolberndorf 82

Höbersdorf 90

Untermallebarn 59

### Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:

Franz Wammerl Anna Peichl Obermallebarn 63 Wien

Der Obmann des SV Sierndorf, Herr Hermann Koy, wurde vom Land Niederösterreich mit dem Sportehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Frau Maria Weismayer, Sierndorf, erhielt anläßlich ihres 70. Geburtstages für ihre langjährigen treuen Verdienste um die SPÖ die Viktor Adler - Plakette verliehen.

### Ein Besuch der Gemeindebücherei lohnt sich!

Volksschule, Eingang Schulstraße 5

Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

"Gemeinde-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: Eigendruck. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.